

Presseinformation

14. Oktober 2013

Holz und Erdwärme sind in der aktuellen Heizsaison am günstigsten **Pernkopf: Erneuerbare Energieträger schneiden besonders gut ab**

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich gibt einen Ausblick auf die kommende Heizsaison und informiert über die Kosten der verschiedenen Energieträger. Die Erhebung zielt darauf ab, Interessierten einen Überblick über die unterschiedlichen Heizsysteme zu bieten.

„Auch heuer gibt es bei der Höhe der Energiekosten große Unterschiede. Heizen mit Gas oder Öl kommt am teuersten, Wärmepumpen und Holzheizungen sind deutlich günstiger. Wer sich jetzt für die Heizsaison vorbereitet, fährt mit Scheitholz oder einer Erdwärmepumpe am günstigsten“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der auch betont: „Der Preis für Heizöl hat sich in zehn Jahren mehr als verdoppelt. Wir in Niederösterreich setzen hingegen auf Ökowärme aus der Region. Mit erneuerbaren Energieträgern gewinnen Wirtschaft, Umwelt und die eigene Geldbörse.“

Die Spezialisten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich sind am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr bzw. am Freitag von 8 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02742/219 19 bzw. unter office@enu.at erreichbar. Auch die Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ hilft unter der Nummer 02742/221 44 gerne bei Fragen weiter.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at, <http://www.enu.at/>.